



Auszug aus der Niederschrift über die

26. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen vom 11. März 2024

Beschlussausfertigung

TOP 17.1

Änderungsantrag der Kreistagsfraktion CDU zum Antrag A/3/0246
Vorlage: A/3/0246/1

Beschluss: KT 599-26/2024

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich für die Verkürzung der Busfahrzeiten für Schülerinnen. und Schüler, die sehr lange im Bus sitzen, aus.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt:

1. sich bei der Landesregierung für eine entsprechende Genehmigung des Rufbussystems für den. Schülerverkehr einzusetzen. Konkret bedeutet das, dass die Bedienzeiten des Rufbusses für den Normalverkehr auf 8-12 Uhr und 16-21 Uhr begrenzt werden. In den anderen Zeiten sollen die Rufbus-Fahrzeuge für die Ergänzung der Schülerbeförderung genutzt werden.
2. das in diesem Jahr schrittweise startende Rufbussystem dazu dringend zu optimieren, so dass möglichst viele Schüler mit langen Fahrzeiten von dem Rufbus profitieren.
Dies soll Bestandteil der Direktvergabe der Nahverkehrsleistung des Landkreises Vorpommern-Rügen zum 1.Oktober 2025 sein.
3. die Priorität bei der Netzüberplanung auf zeitoptimierte Reiseketten zu den örtlich zuständigen Schulen zu legen.
4. Fahrzeitverkürzungen durch gestaffelte Schulanfangszeiten zu erreichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 12 Enthaltungen zugestimmt

Stralsund, 12. März 2024

Im Auftrag
Landkreis Vorpommern-Rügen
Büro des Landrates und Kreistages
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Dienststelle/Unterschrift